

Bürgerbeteiligung stärken – Veränderung gestalten

Bürgerbeteiligung ist heute mehr denn je unverzichtbar – dies zeigte uns das Jahr 2010 in eindrucksvoller Weise. Mehr und mehr reift die Erkenntnis, dass wir in den Städten und Gemeinden nur gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Akteuren die Aufgaben der Gegenwart und Zukunft meistern können. Die Forderung nach mehr – nach einer besseren – Bürgerbeteiligung ist vielfach zu hören.

Um Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene zu stärken, um sie selbstverständlich zu machen, müssen allerdings auch vielfältige Herausforderungen bewältigt und bestehende Hemmnisse beseitigt werden. Es bedarf der Veränderung – in den Strukturen, in den Prozessen und in den Köpfen. Doch was sollte – was muss – sich in den Städten und Gemeinden ändern, um Bürgerbeteiligung mehr Gewicht zu verleihen? Und wie kann dies geschehen? Diesen Fragen stellt sich das Forum Bürgerbeteiligung im Jahr 2011. In den Blick genommen werden dabei die Veränderungsbedarfe bei allen Akteursgruppen der Bürgerbeteiligung.

Gleichzeitig wird im Rahmen der Tagung das »Netzwerk Bürgerbeteiligung« ins Leben gerufen. Dieses Netzwerk führt Menschen und Organisationen zusammen, die sich in den Kommunen sowie auf Landes- und Bundesebene für mehr politische Partizipation einsetzen und die gemeinsam die Belange der Bürgerbeteiligung auf allen Ebenen stärken wollen. Das »Forum für Bürgerbeteiligung und kommunale Demokratie« wendet sich an Interessierte aus Bürgerschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, die eine bürgernahe, kommunale Demokratie mitgestalten wollen. Die Tagung wird im Jahr 2011 zum 16. Mal in Kooperation zwischen der Stiftung MITARBEIT und der Ev. Akademie Loccum durchgeführt.

Herzlich willkommen!

*Claudia Leinauer & Marion Stock, Stiftung MITARBEIT,
Tagungsleiterinnen*

*Hanns-Jörg Sippel, Stiftung MITARBEIT, Vorsitzender des Vorstands
Reinhard Behnisch, Ev. Akademie Loccum, Tagungsleiter
Dr. Stephan Schaede, Ev. Akademie Loccum, Akademiedirektor*

Stiftung
Mitarbeit

Veranstalter

Stiftung MITARBEIT, Bornheimer Str. 37, 53111 Bonn
Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6,
31547 Rehburg-Loccum

Tagungsleitung

Claudia Leinauer & Marion Stock · Stiftung MITARBEIT
Tel.: (02 28) 6 04 24 -13 / -24
leinauer@mitarbeit.de / stock@mitarbeit.de
Reinhard Behnisch · Evangelische Akademie Loccum
Tel.: (0 57 66) 81-10 5, Reinhard.Behnisch@evlka.de

Tagungssekretariat Loccum

Inge Senne, Tel.: (0 57 66) 81-11 5, Inge.Senne@evlka.de

Anmeldung

Anmeldungen bei der Evangelischen Akademie Loccum, per
Tel. (0 57 66) 81-0, Fax (0 57 66) 81-9 00, per E-Mail an das
Tagungssekretariat oder im Internet unter www.loccum.de.
Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen
Sie uns dies bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem
15. 9. 2011 müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung
stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen,
teilen Sie uns bitte auch Ihre E-Mail-Adresse mit!
Auf Wunsch und Nachfrage ist eine Kinderbetreuung möglich.

Tagungsgebühr

Teilnahmebeitrag 150,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung
Ermäßigter Beitrag 75,- € für Schüler/innen + Student/innen,
Freiwilligendienstler/innen sowie Teilnehmer/innen ohne festes Einkommen
(Eine Bescheinigung ist erforderlich.)

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise
Teilnahme ist nicht möglich.

Überweisungen

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter
Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens: Evangelische
Kreditgenossenschaft (BLZ 52060410) Kto.-Nr. 6050

Anreise

Loccum liegt 50 km nordwestlich von Hannover am Steinhuder
Meer zwischen Hannover, Minden und Nienburg. Auf Anfrage
schickt Ihnen das Tagungssekretariat gerne eine detaillierte
Anreisebeschreibung. Internet: www.loccum.de

Es besteht keine direkte Verbindung mit einem Linienbus!

An- und Abfahrt zur Akademie mit dem Zubringerbus: Anfahrt
am 23.09.2011 um 14.50 Uhr ab Bahnhof Wunstorf, Ausgang ZOB.
Rückfahrt am 25.9.2011 Abfahrt 13:30 Uhr, Ankunft Wunstorf
14.10 Uhr; Hin- u. Rückfahrt je 4,- € (im Bus zu entrichten).

**Bitte buchen Sie im Tagungssekretariat frühzeitig einen Platz im
Bus! Die Plätze sind begrenzt!**

Weitere Informationen zur Tagung:

www.mitarbeit.de/forum2011.html

Stiftung
Mitarbeit

Forum für Bürgerbeteiligung und kommunale Demokratie

Bürgerbeteiligung stärken Veränderung gestalten

23. bis 25. September 2011

in Loccum



Gefördert durch die



In Kooperation mit der



Tagungsprogramm

Änderungen vorbehalten!

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2011

- 16.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Bürgerbeteiligung in Kommunen stärken
Welche Veränderungen sind notwendig bei den Akteuren, in den Strukturen und Prozessen?
Austausch in Kleingruppen
- 16.45 Uhr
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Mehr oder weniger Staat in der Bürgerbeteiligung?**
Nur Protest oder auch Gestaltung?
Die Rolle sozialer Bewegungen
PD Dr. Heike Walk, Bereichsleiterin »Klima und Energie« ZTG, TU Berlin, inter 3 - Institut für Ressourcenmanagement, Berlin
Die Bürger/innen ins Boot holen: Kommunen gestalten Veränderung
Michael von der Mühlen, Stadtdirektor Stadt Gelsenkirchen
- ab 21.00 Uhr Gespräche auf der Galerie

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER 2011

- 9.30 Uhr Einführung in den Tag
- 10.30 Uhr **Veränderung gestalten!**
Parallele Themenwerkstätten
- 1. Medienmix in der Bürgerbeteiligung: Welche Kommunikationswege braucht politische Partizipation heute?**
Prof. Dr. Herbert Kubicek, Prof. für Angewandte Informatik, Uni Bremen / Wiss. Dir. Inst. für Informationsmanagement Bremen
- 2. Leitlinien, Satzungen u. Co: Mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Kommune verbindlich verankern**
• *Prof. Dr. Helmut Klages, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer*
• *PD Dr. Angelika Vetter, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Stuttgart*
- 3. Bedenken entkräften, Grenzen überwinden, Chancen nutzen: Wie lassen sich Politiker/innen für Bürgerbeteiligung gewinnen?**
Prof. Dr. Roland Roth, Hochschule Magdeburg-Stendal

- 4. Diskursübermittler oder Diskursteilnehmer? Zur Rolle der Massenmedien in lokalen Beteiligungsprozessen**
Lic. phil. Thomas Häussler, Inst. für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Bern
- 5. Soziale Integration durch Partizipation am Beispiel öffentlicher Räume**
Prof. Dr. Jens S. Dangschat, Fachbereichsleiter Soziologie, Technische Universität Wien
- 6. Bürgergesellschaft 2.0: Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven von Social Media**
Dipl.-Psych. Sophie Scholz, Social Media, Online-Dialoggestaltung / Gesellschafterin e-lect eG, Gründerin der Socialbar

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Gallery Walk**

Vorstellung der Ergebnisse aus den Themenwerkstätten und Gelegenheit zur Diskussion

15.00 Uhr Nachmittagskaffee/-tee

15.30 Uhr **Veränderung mit Leben füllen!**

Parallele Projektwerkstätten

- 1. Vom Stadtentwicklungskonzept zur Quartiersentwicklung: Integrierte Stadtentwicklung in der Landeshauptstadt Saarbrücken**
Monika Kunz, Leiterin des Stadtplanungsamtes der Landeshauptstadt Saarbrücken
- 2. Bürgerbeteiligung in der Kommunalverwaltung etablieren – Strategieansätze der Stadt Mannheim**
Robert Erasmy, Stadt Mannheim
- 3. e2democracy: Bürgerbeteiligung für den Klimaschutz**
• *Prof. Dr. Herbert Kubicek, Prof. für Angewandte Informatik, Uni Bremen / Wiss. Dir. Inst. für Informationsmanagement Bremen*
• *Christoph Meineke, Bürgermeister der Gemeinde Wennigsen*
- 4. Voralberg: Bürgerbeteiligung durch Bürger/innen-Räte**
Dr. Kuno Sohm, Systemische Organisationsberatung, Höchst (Österreich)

- 5. Beteiligungskultur im ländlichen Raum: Projektbeispiele aus dem Landkr. Neumarkt**
Gero Wieschollek, geografie & service, Regensburg
- 6. Samtgemeinde Barnstorf: Auf dem Weg zur nachhaltigen Bürgerkommune**
• *Jürgen Lübbers, Bürgermeister Barnstorf*
• *Heiner Brüning, Bürgerforum Barnstorf*
• *Birgit Böhm, mensch & region, Hannover*

17.30 Uhr **Projektbörse**

Gespräche mit den Vertreter/innen aus den Projektwerkstätten, Vorstellung eigener Projekte der Tagungsteilnehmer/innen

18.30 Uhr Abendessen

am Abend Gespräche auf der Galerie

SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2011

Das »Netzwerk Bürgerbeteiligung« geht an den Start!

09.30 Uhr **Das »Netzwerk Bürgerbeteiligung« Inhalte – Anliegen – Ausgestaltung – Akteure**
Hanns-Jörg Sippel, Stiftung MITARBEIT, Bonn

10.00 Uhr **Wesentliche Elemente zur Stärkung der Bürgerbeteiligung auf Ebene von Bund, Ländern und Kommunen – die Arbeit des »Netzwerks Bürgerbeteiligung«**
Diskussion in Arbeitsgruppen und im Plenum

Es wirken unter anderem mit:

- *Dr. Frank W. Heuberger, Vizepräsident European Network of National Civil Society Associations (ENNA)*
- *Prof. Dr. Helmut Klages, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer*
- *Prof. Dr. Roland Roth, Hochschule Magdeburg-Stendal*

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

13.30 Uhr Abfahrt des Busses

weitere feste Zeiten im Haus:

08:15 Uhr Morgenandacht, 08:30 Uhr Frühstück

